

Lokales

INFRASTRUKTUR
So geht es weiter mit der Egbert-Schule. Seite 10

SILVESTERNACHT
Komplizierter Brand in einem Bordell-Komplex. Seite 11

TRIER MIT 19 STADTTEILEN, SCHWEICH, WALDRACH, TRIERWEILER, ZEMMER, FÖHREN, NEWEL, WELSCHBILLIG, ...

WWW.VOLKSFREUND.DE



→ Bahnbrechende neue Errungenschaft: Kreisverkehr an der Römerbrücke. Die Freigabe wird gebührend mit einem Oldtimer-Korso gefeiert.

FOTOS (5): ROLAND MORGEN (4), STADTARCHIV TRIER

Bandendiebstahl: Verdächtiger kommt in Haft

TRIER (red) Ein wegen Bandendiebstahls angeklagter Mann ist am Montagmittag von den luxemburgischen Behörden an die Bundespolizei Trier überstellt worden. Gegen den Iraner lagen ein Untersuchungsbefehl sowie ein Europäischer Haftbefehl des Amtsgerichts Göttingen vor.

Der Mann ist dringend tatverdächtig, von August 2018 bis Februar 2019 in insgesamt sechs Fällen als Mitglied einer Bande verschiedene Diebstahlsdelikte in Deutschland begangen zu haben.

Nach Vorführung beim Amtsgericht Trier und Beschlussfassung durch den Richter wurde er in die Justizvollzugsanstalt Trier gebracht. Der Angeklagte ist in Italien im Asylverfahren. Die zuständige Ausländerbehörde Göttingen wurde zwecks Einleitung ausländerrechtlicher Folgemaßnahmen bei Entlassung über den Verbleib des Mannes informiert.

2020: Jetzt geht es so richtig rund!

Achtung, Satire: Das alles kommt im neuen Jahr in Trier (garantiert nicht). Ein völlig unernster Ausblick.

VON ROLAND MORGEN

TRIER 2020: 366 Tage voller Ungewissheit und potenzieller Überraschungen liegen vor den Triererinnen und Trierern. Aber keine Bange: Der TV verrät hier schon einmal vorab, was im neuen Jahr garantiert nicht passieren wird.

Januar: Jutta Albrecht gründet den Verein Viez-Geschwisterschaft. Damit reagiert die streitbare Mariahofer Kommunalpolitikerin auf die Weigerung der Viezbruderschaft, Frauen aufzunehmen. Als Zeichen der Solidarität tritt Jutta Albrechts Gatte Thomas sogleich der Geschwisterschaft bei. Für den Sommer plant die neue Vereinigung ein ökumenisches Viezfestival auf den Brubacher Streuobst-Wiesen.

Februar: Der Stadtrat diskutiert endlich einmal die Benennung einer Straße nach Altkanzler Helmut Kohl. Resultat: ein salomonischer Kompromiss. Aus der Kohlenstraße im Stadtteil Tarforst wird die Kohlstraße. Vorteil dieser „partiellen Umbenennung“: durch Überkleben von zwei Buchstaben können die alten Straßenschilder weiterverwendet werden, und Hunderte Anwohner, Dienstleister und Firmen müssen ihre Anschrift nur ganz geringfügig ändern.

März: Der Wochenmarkt wird noch publikumsfreundlicher. Besonders stark nachgefragte Marktbesucher führen ein neuartiges Warteschlangenmanagement ein. Kunden können Nummern ziehen und dann entspannt in der City shoppen, ehe sie auf den Viehmarkt zurückkehren und dort recht bald an der Reihe sind.

April: Von wegen spaßbefreit! Der beste Aprilscherz kommt diesmal von den Grünen. Sie kündigen an,



Denkmalschutz? Denkste! Das alte Polizeipräsidium in der Südallee.

das ausgediente frühere Polizeipräsidium in der Südallee anlässlich des Jubiläums (Baubeginn: 13. April 1970) unter Denkmalschutz stellen zu lassen. Begründung: Der 30 Meter hohe Bau sei ein „herausragendes Monument der Frühsiebziger Baukultur, dessen Erscheinungsbild nicht einmal die benachbarten Kaiserthermen trüben können“. Während sich die Verantwortlichen der Berufsfeuerwehr Trier verzweifelt auf die Suche nach einem Ersatzstandort für die geplante Hauptfeuerwache begeben, kommt die Entwarnung: „April, April!“



So geht Bank heute! Um Strafzinsen zu vermeiden, lagert die GDKE die Porta-Nigra-Eintrittseinnahmen auf einer Fensterbank des Trierer Wahrzeichens.

Mai: Die Open-Air-Konzertreihe im Brunnenhof startet mit einem Newcomer-Festival. Es spielen: Steilpflug (Agro-Rock), Ramstein (Happy Metal), Billie Greilisch (Trierisch Folk) und Sergeant Pepper's Lonely Hertz IV Club Band featuring The Riester Biester (Retro-Avantgarde).

Juni: Neues Stadtführungs-Angebot vor allem für Einheimische und Abenteuerlustige: die Schwimmudel-Radtour. Unter dem Motto „Autofahrer auf anderthalb Armlängen Abstand!“ können bis zu 50 Raddler an mehrstündigen Rundfahrten über Triers Hauptverkehrswege teilnehmen. Touren zu Berufsverkehrszeiten erfreuen sich besonderer Beliebtheit. Sie werden stets von fröhlichen Hupkonzerten begleitet.

Juli: Premiere für eine revolutionäre Errungenschaft der Marke „Das gab's noch nie!“. Der Verkehrskreislauf am westlichen Kopf der Römerbrücke wird eröffnet. Zur Feier des besonderen Anlasses gibt es einen Oldtimer-Korso. Passenderweise überträgt das Bürgerfernsehen OK 54 das Geschehen in Schwarz-Weiß.

August: Auf Drängen der Bürger gibt die Vereinigung Trier-Olewiger Winzer nach und bietet zum Auftakt des 72. Trierer Weinfestes doch



Innovativ und preisgekrönt: Die Stadtwerke sparen sich was.

„Feuerwerk“ an, und zwar ein völlig emissionsfreies. Aufgezeichnete Highlights von Pyrotechnik-Shows aus ganz Deutschland werden auf Großbildschirmen gezeigt und die dazugehörige Geräuschkulisse auf ausleihbare Kopfhörer übertragen. Winzerchef Peter Terjes ist so begeistert, dass er sich diese „zeitgemäße Kombination von Public Viewing und Silent Disco“ patentieren lässt.

September: Probates Mittel gegen Strafzinsen: Die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) lagert die Porta-Nigra-Eintrittseinnahmen nicht auf einer herkömmlichen Bank, sondern auf einer Fensterbank im Ostturm des Wahrzeichens – unerreichbar für Besucher. Das Geld soll in die Finanzierung der Großausstellung „Der Untergang des Römischen Reiches“ (2022) fließen. Sofern es dann noch da ist.

Oktober: Erneuter Wettbewerbserfolg für die Stadtwerke Trier (SWT). Diesmal gewinnen sie mit dem Weglassen einzelner Buchstaben auf der Beschilderung von Bushaltestellen den „Nachhaltig-sparen“-Preis. Was einst mit der „Wilhelm-Leuchner-Straße“ begann (statt Leuschner) wurde nun zur „Karl-Carsten Straße“ weiterentwickelt. Die Jury beeindruckt besonders, dass die

SWT sich diesmal „nicht nur ein sparten, sondern zusätzlich auch einen Bindestrich – und kaum einer hat es gemerkt“.

November: Bei alternativen Sankta-Martina-Umzügen in einigen Höhenstadteilen kommt es zu Tumulten. In einem Fall, weil versehentlich veganfreie Bratwürste angeboten werden; in einem anderen, weil es sich beim Rohstoff des WinzerInnen-Glühweins um Exportware von außerhalb der Region (Saarland!) handelt. In einem weiteren Fall soll es sich bei dem mitgeführten Pferd um ein echtes Tier gehandelt haben.



Weihnachtsmarkt-Veranstalterin Angela Bruch ernannt OB Wolfram Leibe zum Deutschen Glühweinkönig.

Dezember: Auf dem Weihnachtsmarkt ernannt Veranstalterin Angela Bruch einstimmig und spontan Triers OB Wolfram Leibe zum Deutschen Glühweinkönig. Leibe nimmt an, verzichtet darauf, das Krönchen zu tragen, und nutzt stattdessen die Gelegenheit, die personell chronisch unterbesetzte Rathaus-Abteilung BOB (Büro des Oberbürgermeisters) um zwei Referentenstellen aufzustocken. Dadurch soll es unter anderem möglich werden, „neben Glühwein auch Glühviez kompetent zu repräsentieren“.

Polizei kontrolliert Geschwindigkeit

TRIER (red) An folgenden Standorten misst die Polizei in der Woche vom 6. bis zum 12. Januar die Geschwindigkeit:

Montag, 6. Januar: B 53, Bernkastel; B421, Zell.

Dienstag, 7. Januar: B 51, Trier; B 52, Trier; L 46, Trier; A 602, Trier.

Mittwoch, 8. Januar: B 41, Idar-Oberstein; L 47, Osann-Monzel; Hermeskeil.

Donnerstag, 9. Januar: B 49, Wittlich; B 51, Stadtkyll; B 257, Niederstedem; Birkenfeld.

Freitag, 10. Januar: B 51, Serrig; L 48, Bekond; L 151, Longuich.

Samstag, 11. Januar: B 257, Wolfelsfeld; L 47, Bernkastel-Kues.

Die Polizei weist darauf hin, dass sie außer den angekündigten weiteren mobile und stationäre Geschwindigkeitsmessungen plant.

Ordensfest mit Inthronisation

TRIER-RUWER (red) Der Karnevalverein Ruwer 1992 startet unter dem Motto „Ruwer ruft ganz laut hurra – Die Goldenen 20er sind (wieder) da!“ in die neue Session. Traditioneller Auftakt hierzu ist das Ordensfest mit Inthronisation des neuen Ruwerer Prinzenpaares am Sonntag, 5. Januar, ab 14.11 Uhr in der Schulturnhalle in Trier-Ruwer.

Im Anschluss an das offizielle Programm folgt ein Dämmerchoppen mit DJ Moritz. Der Eintritt ist frei.

WWW

Weitere Berichte aus Trier und Umland: volksfreund.de

Produktion dieser Seite: Marcus Hormes, Roland Morgen

Blau-Weiß Ehrang feiert närrisches Jubiläum

TRIER-EHRANG (red) Der Theater- und Karnevalsverein „Blau-Weiß“ 09 Ehrang lädt im 111. Jahr seines Bestehens zu drei Kostümsitzungen ein. Nach dem Motto „Ehrik feiert Hand in Hand, Foasennicht im Märchenland“ heißt es Bühne frei an den Samstagen 25. Januar, sowie 8. und 22. Februar jeweils um 19.11 Uhr in der Henry-Zingen-Hal-

le des Bürgerhauses Ehrang. In dieser Session werden die Narren von Prinz Mätty I. aus em Haasenstälchen und Prinzessin Jenny I. vom Knusperhäuschen (Haas) angeführt. Eintrittskarten sind täglich, außer sonntags, ausschließlich bei der Tankstelle Roth, Servaisstraße 1 in Ehrang, erhältlich. Weitere Infos unter www.blau-weiss-ehrang.de

VERKEHR

Müllwagen auf Abwegen

WELSCHBILLIG-ITTEL (whrc) Der Fahrer eines Müllwagens ist am Montag im Weiler Ittelkyl (Gemeinde Welschbillig) mit dem Fahrzeug von der Fahrbahn gerutscht. Der mit Tonnen von Plastikmüll beladene Laster wurde von der Feuerwehr gesichert. Ein Abschleppunternehmen befreite den LKW.

FOTO: WILFRIED HOFFMANN

